

Schweizerische Geologische Gesellschaft

Autor(en): **Trümpy, R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **161 (1981)**

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. 25. Internationaler Geographenkongress 1984

Dem von Prof. A. Journaux (Caen) präsidierten Organisationskomitee des 25. Internationalen Geographenkongresses der IGU, der Ende August/Anfangs September 1984 in Paris (zentraler Teil) und fünf Alpenländern (Symposia und Exkursionen) stattfinden wird, gehören als Vertreter der Schweiz Dr. E. Schwabe und W. Fankhauser an. An zwei Sitzungen in Innsbruck (16.3.) und Paris (13./14.11.) widmete sich das Komitee intensiv den verschiedensten Fragen der Kongressvorbereitung. In der Schweiz, soviel steht heute fest, werden drei Symposia und vier Exkursionen abgehalten werden; zudem werden in andern Alpenländern veranstaltete Exkursionen zum Teil die Schweiz berühren.

3. Koordination

Eine Versammlung in Bern (2.5.), an welcher sich die Vertreter der geographischen Hochschulinstitute und die Mitglieder der Geographischen Kommission der SNG wie des Erweiterten Vorstands der SGgG beteiligten, galt der Lösung bestehender Koordinationsaufgaben und erzielte ein gutes Resultat. An ihr wurden die Möglichkeiten noch verbesserter Zusammenarbeit diskutiert, die zum Teil heute schon genutzt werden und von denen vermehrt Gebrauch gemacht werden soll.

4. Administrativer Teil

Der Vorstand konstituierte sich am 21. Dezember 1980. Er hielt im Berichtsjahr acht Sitzungen ab, zu denen sich eine Sitzung des Erweiterten Vorstands (2.5. in Bern) gesellte; die Hauptversammlung fand am 25. September in Davos statt.

Der Präsident: Prof. E. Schwabe

Schweizerische Geologische Gesellschaft

Gegründet 1881

1. Tagungen und Exkursionen

Die wissenschaftliche Tagung fand am 25./26. September 1981 im Rahmen der Jahresversammlung der SNG (24. - 27. September) in Davos statt. Wegen des Fehlens eines besonderen Themas waren leider nur wenige Mitglieder anwesend.

Vor der Tagung führte eine Exkursion, gemeinsam mit der Schweiz. Mineralogisch-Petrographischen Gesellschaft veranstaltet, ins Oberengadin. Diese wurde von V. Trommsdorff, W. Finger, Tj. Peters geleitet und war sehr erfolgreich.

2. Vorträge

Die Tochtergruppe "Hydrogeologie" war weiterhin sehr aktiv und übt eine wichtige Funktion in diesem Fachgebiet aus. Der Schluss-

bericht zum Nationalen Programm über die Grundwässer ist druckbereit; über das Publikationsorgan wird noch diskutiert.

3. Publikationen

Die Herausgabe der *Eclogae geologicae Helvetiae* (Redaktor A. Lambert) ist nach wie vor die wichtigste Tätigkeit der Gesellschaft. Im Berichtsjahr sind die drei Hefte des Bandes 74 erschienen. Heft 1 enthält die Beiträge des Symposium über die Schweizerische Molasse; Heft 2 den Schlussbericht des IGCP-Projektes 105 (Continental Margins in the Alps). Die Quantität der vorgelegten Artikel nimmt beständig zu; die Qualität der Zeitschriften kann nur hoch gehalten werden, indem wir die Artikel, auch wenn sie von "berühmten" Verfassern stammen, einem Review System unterwerfen. Dieses beginnt sich gut einzuspielen. Ein besonderes Problem sind die zahlreichen paläontologischen Publikationen (die *Eclogae* sind ebenfalls Publikationsorgan der Schweiz. Paläontologischen Gesellschaft), welche oft für ein sehr spezialisiertes Publikum bestimmt sind; andererseits fördern gerade diese Beiträge den Verkauf.

4. Berufskodex

Einer Einladung der "Fédération européenne des géologues" zur Mitwirkung bei der Ausarbeitung eines ethischen Berufskodex hat der Vorstand nicht stattgegeben, da dies vorderhand nicht im Rahmen unserer statutengemässen Aufgaben liegt. Trotzdem soll das Problem verfolgt werden.

5. Administrative Tätigkeit

Die Jahresversammlung fand am 25. September 1981 in Davos statt. Dabei wurde eine bescheidene Erhöhung der Mitgliederbeiträge knapp angenommen. Der Vorstand hielt drei Sitzungen ab, die unter anderem der Vorbereitung des Jubiläums der Schweiz. Geologischen Gesellschaft im September 1982 gewidmet waren.

Der Präsident: Prof. R. Trümpy

Schweizerische Gesellschaft für Geophysik

Gegründet 1916

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Die Fachsitzung der Gesellschaft für Geophysik in Davos fand mit acht eingeladenen Vorträgen über die Forschungsprojekte an acht verschiedenen Instituten und elf weiteren Referaten regen Anklang. Kurzfassungen der Referate werden, soweit dies die Autoren wünschen, zusammen mit den Referaten der Jahre 1977 - 1980 in einem speziellen Band vom SNG-Sekretariat in Bern veröffentlicht.